www.oreg.de | www.facebook.com/OREGmbH | Twitter: @OREG_Tweets | YouTube: OREG mbH | Instagramm: oreg_wirtschaftsservice

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis

OREG Regionalgesellschaft Odenwald

Stark im Verein, stark fürs Klima

Der Ökoenergie- und Telekommunikationsanbieter ENTEGA unterstützt seit mehreren Jahren mit einem Online-Wettbewerb Vereine aus der Region. >> Seite 2

Odenwälder Unternehmen erneut als Finalist für den Großen Preis des Mittelstands ausgezeichnet

Vor wenigen Tagen wurde mit dem Höchster Unternehmen Streetec GmbH zum dritten Mal in Folge ein Unternehmen aus dem Odenwaldkreis als Finalist des Großen Preis des Mittelstands ausgezeichnet. >> Seite 2

Jahrgang 16 - Ausgabe 365 / 30. September 2022

Pflege

Arbeitsplätze in der Pflege werden immer attraktiver

Hilfsbedürftigen Menschen mit abwechslungsreichen Tätigkeiten helfen

Angela Scheil (links), Michael Vetter und Melanie Trautmann organisieren in enger Abstimmung die personelle Besetzung in der ambulanten und stationären Pflege beim Pflegezentrum Odenwald. Foto: Pflegezentrum Odenwald

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Die Gehälter in der Altenpflege werden immer attraktiver. Eine Pflegehilfskraft ohne Ausbildung erhält in der ambulanten oder stationären Alten- und Krankenpflege beim Pflegezentrum Odenwald eine monatliche Bruttovergütung von 2.900 Euro.

Diese monatliche Vergütung liegt über dem monatlichen Tarif. Dazu werden noch Zuschläge für den Dienst bei Nacht, am Wochenende und an Feiertagen lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei gezahlt. Die monatliche Vergütung beträgt bei einer Pflegehilfskraft mit einer einjährigen Ausbildung bereits 3.300 Euro brutto. Bei einer Pflegefachkraft beträgt sie sogar monatlich 4.000 Euro brutto.

Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren weiter fortsetzen. Geschäftsführer Michael Vetter: „In den gegenwärtig wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Arbeitsplätze wie in der Altenpflege aktuell nicht nur gut vergütet, sondern auch noch sicher.“ Pflegehilfskräfte können durchaus nach ersten Berufserfahrungen auch im fortgeschrittenen Berufsleben noch die Ausbildung zur Pflegefachkraft beginnen und erfolgreich abschließen. Dafür gibt es beim Pflegezentrum Odenwald einige sehr gute Beispiele.

Nach einer Einstellung wird eine gründliche Einarbeitung im Team bei einem sehr angenehmen Betriebsklima sichergestellt. Viele Beschäftigte beim Pflegezentrum Odenwald arbeiten dort bereits seit vielen Jahren, teilweise seit mehreren Jahrzehnten. Das Pflegezentrum Odenwald ist bereits im Jahr 1998 aus dem Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis hervorgegangen. Die Initiative für die Gründung des Zweckverbandes ist wiederum aus dem Kreiskrankenhaus in Erbach entstanden. So wird seit dem Jahr 1974 den Menschen in heute neun Städten und Gemeinden des Odenwaldkreises eine Versorgung mit häuslicher Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege angeboten.

Nachdem die Pflegestiftung Odenwald die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl im Jahr 2013 abgeschlossen hat, betreibt das Pflegezentrum Odenwald dort auch die stationäre Pflegeeinrichtung, die großen Zuspruch findet. Ein weiterer Schwerpunkt beim Pflegezentrum Odenwald sind die gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI.

Wer Interesse an einem Arbeitsplatz in der ambulanten oder stationären Alten- und Krankenpflege hat kann einfach unter 06068 7599-505 Angela Scheil, Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege, oder unter 06062 9408-31 Melanie Trautmann, Pflegedienstleiterin der Ambulanten Pflege, ansprechen. Auf der Homepage des Pflegezentrums Odenwald unter **pflegezentrum-odenwald.de/karriere** können bereits erste Informationen gesammelt werden und sich auch ganz einfach online bewerben.

Weitere Kontakte

Für nähere Informationen kann auch gern in den Einrichtungen direkt nachgefragt werden, nämlich bei der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt, Elsa-Brändström-Straße 13 in Erbach, Tel. 06062 9408-0, der Mobilen Pflege Gersprenztal, Hochstraße 2 in Reichelsheim, Tel. 06164 54651, der Mobilen Pflege Bad König/Brombachtal, Bahnhofstraße 47 in Bad König, Tel. 06063 58575 sowie bei der Mobilen Pflege Oberzent, Tel. 06068 7599-514 und der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl, Tel. 06068 7599-500, beides im Krähberger Weg 49 in Beerfelden. <<

Anzeige

Arbeit und Soziales

Im Dialog mit Logistikunternehmen

Fiege Tire Logistics GmbH informiert über Mitarbeiterbedarf

VON JANA BRENDEL

Breuberg. „Motivierte Arbeitsuchende, die Teil unseres Teams werden wollen, sind uns immer willkommen. Mitarbeiterbedarf haben wir nicht nur am Standort Breuberg, auch in Dieburg und Otzberg suchen wir aktuell nach neuem Personal.“ Solche Aussagen, wie die von Johanna Greif, Betriebsstellenleiterin der Fiege Tire Logistics GmbH in Breuberg, treffen bei Cornelia Wind, Teamleiterin 50plus im Kommunalen Job-Center Odenwaldkreis (KJC), auf offene Ohren. Gemeinsam mit Gundolf Luchs vom Arbeitgeberservice bei der Kreistochter InA gGmbH – Integration in Arbeit informierte sie sich kürzlich im Rahmen einer Betriebsbesichtigung über Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Arbeitsabläufe des Logistik- und Familienunternehmens Fiege.

Die Informationen aus erster Hand werden dazu genutzt, die Vermittlungsarbeit mit den Kunden des KJC noch präziser und zielorientiert zu gestalten. Nur wenn die Vermittlungscoachs wissen, welche Anforderungen ein Unternehmen an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt, welche Schwerpunkte es setzt und was potenzielle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erwartet, können die passenden Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt werden. Ziel ist dabei immer eine langfristige Arbeitsmarktintegration, die nur realisiert werden kann, wenn beide Parteien zueinander passen.

Im Kundenstamm des KJC finden sich Arbeitssuchende mit verschiedensten beruflichen Hintergründen und aus unterschiedlichsten Branchen. Besonders interessant für die Fiege Tire Logistics GmbH sind potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Lagerlogistik sowie ausgebildete Staplerfahrerinnen und -fahrer, die das Team von ca. 100 festen Mitarbeitenden beim Be- und Entladen von LKW und Containern sowie beim Ein- und Auslagern von Reifen am Standort in Breuberg unterstützen können. Gearbeitet wird an sieben Tagen die Woche im Drei-Schicht-System.

Dabei immer im Einsatz sind die Staplerfahrerinnen und -fahrer, die die palettierten Reifen innerhalb des Lagers von A nach B transportieren. Anders ist dies bei der Beladung der Kunden-LKW und Kunden-Container. Dass gerade der Prozess der Verladung der Einzelreifen von den Lagerpaletten auf die Paletten der Kunden eine körperlich anspruchsvolle Arbeit ist, verschweigt Johanna Greif im Gespräch nicht. „Neben ausgebildeten Staplerfahrern suchen wir hierfür belastbare und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere vielen langjährigen Mitarbeiter*innen unterstützen. Einige unserer Kolleginnen und Kollegen sind bereits 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. Das freut uns natürlich besonders. Vor allem, weil wir damit auf Mitarbeitende mit einem großen Erfahrungsschatz zurückgreifen können, die ihr Wissen gerne an neue Kolleginnen und Kollegen weitergeben“, so Betriebsstellenleiterin Greif.

Möglichst langfristige und nachhaltige Beschäftigungsperspektiven für seine Kundinnen und Kunden strebt auch das KJC an. Praktika bei potenziellen Arbeitgebern helfen dabei, sich ein konkretes Bild von einem zukünftigen Tätigkeitsbereich, beispielsweise bei Fiege in Breuberg, zu machen. Deshalb empfehlen die Vermittlungscoachs des KJC solche Praktika jedem, der auf der Suche nach einem neuen Arbeitgeber ist. So können bereits im Vorfeld mögliche Hindernisse, die einer Arbeitsaufnahme entgegenstehen, identifiziert werden. „Oftmals lassen sich diese durch unterstützende Maßnahmen ausräumen. Deshalb ist uns der Dialog mit den Unternehmen so wichtig, welcher gerne über den persönlichen Kontakt im Rahmen einer Betriebsbesichtigung hinausgehen kann“, unterstreicht Cornelia Wind.

Unternehmer, die neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen oder bei einer Betriebsbesichtigung mit dem Kommunalen Job-Center ins Gespräch kommen möchten, können sich gern beim Arbeitgeberservice unter 06062 70-1426 oder per Mail an **arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de** melden. <<

Anzeige

Alten- und Pflegeheim
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

- **Stationäre Vollzeitpflege**
- **Kurzzeit-/Verhinderungspflege**

Das Alten- und Pflegeheim am Gesundheitszentrum ist seit 30 Jahren eine zuverlässige Institution in der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen im Odenwaldkreis.

Ein fester Personalstamm aus langjährig erfahrenen Pflegekräften steht Ihnen zur Seite und begleitet Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Vertrauen Sie zusätzlich auf die Infrastruktur eines modernen Krankenhauses sowie des angegliederten Ärztehauses in unmittelbarer Nähe – beste medizinische Versorgung erreichbar durch kurze Wege innerhalb des Gesundheitszentrums.

Aktiv bleiben im Alter - die Therapeuten des PhysioZentrums bieten regelmäßig Rehasport und individuelles Fitnesstraining an.

Gerne informieren wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch über unser Angebot!

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
www.GZ-Odw.de

Alten- und Pflegeheim
Albert-Schweitzer-Str. 10a
64711 Erbach
☎ 06062 79-8000
Pflegeheim.Info@GZ-Odw.de

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte wurden von den Kundinnen und Kunden selbst verfasst

Suche noch einmal eine Herausforderung, um wieder ins Berufsleben zurückzukehren
Ich habe im Bereich der Grünpflege und der Reinigung sowie in der Pflege von bedürftigen Menschen bereits Erfahrungen gesammelt. An einer Anstellung als Quereinsteiger habe ich ebenfalls Interesse. Ich bin auf der Suche nach einer Beschäftigung in den Vormittagsstunden vorzugsweise in den Region Oberzent, Erbach und Michelstadt.
Chiffre: 2022-126

Bürokraft, männlich, 50 Jahre, sucht eine neue Herausforderung im kaufmännischen Bereich
Internetkenntnisse und Erfahrungen im Medienbereich, Versand, Verkauf sowie in der Dienstleistung und im sozialen Bereich sind vorhanden. Ich möchte mir die erforderlichen Kenntnisse für eine neue Tätigkeit aneignen und mich entsprechend weiterbilden. Gerne auch in Teilzeit. **Chiffre: 2022-127**

Suche eine neue Arbeitsstelle als Sachbearbeiter im Vertriebsinnendienst/- Kundeninnendienst o. ä., im Rhein-Neckar-Kreis / Odenwaldkreis
Ich bin ein 35-jähriger wissbegieriger Industriemechaniker mit Realschulabschluss. Habe eine langjährige Berufserfahrung als CNC-Fräser und CNC- Dreher in Vollzeit und in Teilzeit als Kellner, Logistiker und Fahrer in der Gastronomie. Ich habe eine Weiterbildung zur kaufmännischen Bürokraft.
Chiffre: 2022-128

Suche eine neue Tätigkeit mit fairer Bezahlung
Erfahrener, technisch versierter und motivierter Odenwälder mit viel Lebenserfahrung in vielen Bereichen der Arbeitswelt.
Chiffre: 2022-129

Kauffrau für Bürokommunikation sucht eine neue Herausforderung
Ich habe Erfahrung im Dokumentenmanagement sowie sehr gute EDV-Kenntnisse. Auch in Teilzeit (flexibel). Gerne biete ich Ihnen ein Praktikum an, um meine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. **Chiffre: 2022-130**

Arbeitsstelle als Hauswirtschaftshelferin gesucht
Ich habe sehr gute Erfahrungen in Einrichtungen wie z. B. in der Kita. Meine Tätigkeit war mit den Kindern zu arbeiten, sie zu unterstützen und für die Verpflegung zu sorgen. Gerne würde ich mich über eine Praktikantenstelle freuen und danke für Ihre Rückmeldungen.
Chiffre: 2022-131

Produktionshelfer sucht eine Arbeitsstelle
Meine Erfahrungen habe ich in der Lebensmittelproduktion und in der Reifenherstellung gesammelt. Durch eigenen Pkw und Führerschein bin ich flexibel und würde im Schichtbetrieb in der Produktion wieder arbeiten. Ich bin zuverlässig und pünktlich und habe als Maschinenreiniger auch meine Gründlichkeit unter Beweis gestellt.
Chiffre: 2022-132

Erfahrener Autoschlosser aus Russland sucht in Deutschland Helfertätigkeit gern im Bereich Kfz-Reparatur
Auch würde ich im Bereich GaLaBau oder in einer Gärtnerei tätig werden. Ich möchte mein Können gerne in einem Praktikum zeigen und danke für Ihre Rückmeldungen.
Chiffre: 2022-133

Technisch versierter, kommunikativer Kaufmann mit langjähriger Handelserfahrung sucht neue Herausforderungen
Gerne in ihrem Unternehmen, im Raum Erbach und Umgebung. Sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch sind vorhanden, ebenso ein müheloser Umgang mit gängigen Office- und Webanwendungen.
Chiffre: 2022-134

Odenwaldkreis
Nachhaltig. Innovativ.

Kreisausschuss Odenwaldkreis
- Kommunales Job-Center -
Arbeitgeberservice
Frank Wedekind
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
E-Mail: **arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de**
Auch unter: **www.odenwaldkreis.de**

Klimaschutz

Stark im Verein, stark fürs Klima

Die Vereinsaktion der ENTEGA für Klima- und Umweltschutz

Unter dem Motto „Stark im Verein, stark fürs Klima" unterstreicht ENTEGA, dass der Beitrag von Vereinen zum Klimaschutz wichtig und unverzichtbar ist. Foto: Entega Plus GmbH.

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsanbieter ENTEGA unterstützt seit mehreren Jahren mit einem Online-Wettbewerb Vereine aus der Region. So auch in diesem Jahr: Mit der Vereinsaktion 2022, die seit dem 1. September läuft, steht der Klimaschutz im Mittelpunt. Unter dem Motto „Stark im Verein, stark fürs Klima" unterstreicht ENTEGA, dass der Beitrag von Vereinen zum Klimaschutz wichtig und unverzichtbar ist. Mitmachen können alle eingetragenen Vereine aus den sechs Regionen Bergstraße, Darmstadt, Mainz, Odenwald, Rheinhessen und Ried. Ganz gleich, ob aus Sport, Kultur, Kunst, Umwelt, Soziales oder Wissenschaft – wichtig ist nur, dass die Projekte und Maßnahmen der Vereine aus den Bereichen des Klima- und Umweltschutzes, der Bildung und Vermittlung von Klima- und Umweltschutz, der Ressourceneinsparung oder des Recyclings stammen.

Die Vereine präsentieren, was das Besondere an ihrer Arbeit ist und wie sie Fördergelder für das Klima einsetzen möchten. In jeder der genannten Regionen werden am Ende fünf Gewinner ermittelt. Diese erhalten gestaffelt einen Betrag von bis zu 2.000 Euro für ihr eingereichtes Klimaprojekt. Insgesamt hat der Wettbewerb ein Volumen von 34.500 Euro. Das Besondere: Die Preise werden im Rahmen einer Publikumsabstimmung vergeben. Jeder kann also mitentscheiden, welche Vereine gefördert werden.

Projekte können noch bis Anfang November unter **www.entega.de/vereinsaktion** eingereicht werden. Dort finden Interessierte auch weitere Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen und zum genauen Ablauf. Ab dem 8. November kann dann über die Projekte abgestimmt werden. Vom 29. November bis 1. Dezember wird über die bis dahin Bestplatzierten in einem gesonderten Finale entschieden. Die Gewinner werden voraussichtlich am 1. Dezember bekannt gegeben.‹‹

Anzeige

Wirtschafts-Service

Erneut als Finalist für Großen Preis des Mittelstands ausgezeichnet

Streetec GmbH aus Höchst überzeugt durch Innovationsstärke und wirtschaftliche Dynamik

Bei der Preisverleihung in Würzburg beglückwünschte Marius Schwabe (rechts) direkt vor Ort Sven Stutz (links) und sein Team.

VON PRESSESTELLE OREG

Würzburg/Odenwaldkreis. Vor wenigen Tagen wurde mit dem Höchster Unternehmen Streetec GmbH zum dritten Mal in Folge ein Unternehmen aus dem Odenwaldkreis als Finalist des Großen Preis des Mittelstands ausgezeichnet.

2002 als Kfz-Werkstatt gegründet, produziert und vertreibt Streetec heute selbst Technologien auf höchstem Niveau, die Autos besser, schöner und individueller machen. Einen internationalen Ruf hat sich das Unternehmen, das aktuell knapp 20 Mitarbeitende beschäftigt, durch die Entwicklung eigener Fahrwerke mit Lufthydraulik erworben. Fünfzig Prozent der Produkte aus Höchst gehen in den Export. Trotz der konjunkturellen Herausforderungen in den letzten Jahren ist Streetec stetig gewachsen.

Dreimal in Folge wurde das Unternehmen daher auch von Focus Business als „Wachstumschampion" ausgezeichnet. Und: Gesellschaftliches Engagement gehört zum Geschäftsmodell des deutschen Mittelstands. Im Falle von Streetec ist dies die Interessensgemeinschaft der Obrunnschlucht, die mit Sachspenden und Manpower bei Renovierungsarbeiten regelmäßig unterstützt wird.

„Wir gratulieren Streetec ganz herzlich zu dieser weiteren Auszeichnung", freut sich Marius Schwabe, Geschäftsführer der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) über den Erfolg des Höchster Unternehmens. „Nach der Servomold GmbH aus Erbach und Hotz Kommunikations- und Datenservice GmbH aus Michelstadt ist die Auszeichnung von Streetec als Finalist in einem der anerkanntesten Unternehmenswettbewerbe in Deutschland bereits die dritte in Folge. Wir werden auch weiterhin Unternehmen aus dem Odenwaldkreis für diesen Wettbewerb der Besten im Mittelstand nominieren und sie bei der Ausarbeitung der Wettbewerbsunterlagen unterstützen", so Schwabe weiter.

„Diese erneute Auszeichnung zeigt wieder: Wir haben starke, innovative Unternehmen im Kreis, die von hoher nationaler und internationaler Bedeutung sind, sehr oft aber unter dem öffentlichen „Wahrnehmungs-Radar" fliegen. Das wollen wir ändern", ergänzt Gabriele Quanz, Referatsleiterin Wirtschafts-Service im Hause der OREG.‹‹

Besuchen Sie die neue 360° Plattform zur Berufsorientierung des Fachkräfte-Services der OREG zu den Odenwälder-Berufs-Informations-Tagen (OBIT) unter: **www.obit-online.de**

Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
Vertrieb: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach
Erscheinungsgebiet: Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg
Auflage: 67.600 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich
Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises
In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises